



Max-Ernst- Gymnasium der Stadt Brühl



Unterwegs zur Schule



Tipps rund um den Schulweg



Liebe Eltern,

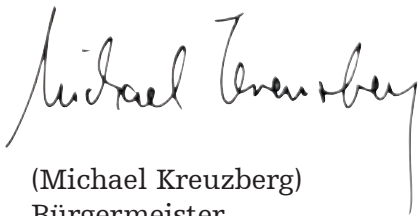
Ihr Kind besucht nun das Max-Ernst-Gymnasium der Stadt Brühl. Wie ist das Max-Ernst-Gymnasium mit den verschiedenen Verkehrsmitteln zu erreichen? Welches Verkehrsmittel soll Ihr Kind benutzen?

Die Entscheidung für ein bestimmtes Verkehrsmittel ist von vielen Faktoren abhängig. Sie hat nicht nur die bekannten Auswirkungen auf die Umwelt, sondern auch Folgen für Ihr Kind. Sie sollten diese Entscheidung daher sehr bewusst treffen.

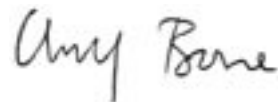
Lassen Sie uns gemeinsam das Ziel verfolgen, die Kinder bei der selbstständigen Bewältigung des Schulwegs zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Bus bzw. der Bahn zu unterstützen. Mit diesem Informationsheft möchten wir dazu beitragen.

Machen Sie sich und Ihr Kind bereits vor dem ersten Schultag mit dem Weg zur Schule vertraut und denken Sie daran, dass unser alltägliches Verhalten im Straßenverkehr eine nicht zu unterschätzende Vorbildfunktion hat.

Wir wünschen Ihrem Kind einen guten Start und viel Erfolg an unserer Schule und hoffen, dass es immer sicher zum Max-Ernst-Gymnasium und wieder nach Hause kommt.



(Michael Kreuzberg)
Bürgermeister



(Christoph Bosse)
Schuldirektor



1. Selbstständige Mobilität - ein wesentlicher Entwicklungsschritt!

Mit dem Besuch der weiterführenden Schule wächst der Wunsch von Kindern und Jugendlichen nach selbstständiger Mobilität. Junge Menschen lernen auf dem Schulweg sozusagen nebenbei Verantwortung für sich selbst zu übernehmen.

Darüber hinaus kommen sie auf dem Schulweg in Bewegung, tun also auch etwas für ihr körperliches Wohlbefinden. Als Mitfahrer im Auto bleiben Kinder passiv, als Fußgänger oder Radfahrer erleben sie aktiv ihre Umwelt und lernen, selbst Verantwortung im Straßenverkehr zu übernehmen.

Eigenständig zurückgelegte Wege fördern auch ein verlässliches Gefühl für Entfernungen und Zeiten. Wohnort und Schulort sind somit nicht voneinander losgelöst, sondern werden als miteinander verbundene Orte erlebbar.

Hinzu kommen die zahlreichen sozialen Kontakte, die sich auf dem Schulweg ergeben. Denken Sie nur an Ihren früheren Schulweg, an Begebenheiten, die Sie mit Abenteuer, Spaß, aber auch Ärger und Streit verbinden.

All diese Erfahrungen sind notwendig für die Entwicklung junger Menschen. Der Schulweg kann zwar mit dem Auto oftmals viel schneller zurückgelegt werden. Jedoch bedeutet dieser „Bringdienst“ für Sie einen zusätzlichen Zeitaufwand, und nicht zuletzt wird Ihrem Kind Erlebniszeit genommen, die für seine Entwicklung eine große Bedeutung haben kann.

Gründe genug also, Schülerinnen und Schüler ihren Schulweg möglichst bewusst und eigenständig zurücklegen zu lassen. Unterstützen wir sie gemeinsam dabei.



2. Mit dem Fahrrad zur Schule

Radfahren macht Spaß. Außerdem ist es gesund, sportlich, umweltfreundlich und kostengünstig. Radfahren muss aber auch sicher sein - besonders für Kinder.

Brühl ist eine fahrradfreundliche Stadt. Die Stadt Brühl hat viel für den Radverkehr getan: Fahrradwege, Abstellanlagen, Radwegweisung und Fahrradstraßen. Diese gut ausgebaute Radinfrastruktur bietet die besten Voraussetzungen zur Nutzung des Rades. Auf dem umseitigen Plan (S. 6/7) sind die günstigsten Verbindungswege, die „Viliebahn“ und der Nord-Süd-Weg eingezeichnet.

Sie sollten sich vor Beginn des Schuljahres gemeinsam mit Ihrem Kind mit dem Schulweg vertraut machen. Es wird so den Schulweg sicherer und bewusster meistern. Hierzu einige Tipps:

- ✓ Ihr Kind muss wissen, dass es an Fußgängerüberwegen (Ampeln, Zebrastreifen) das Fahrrad über die Straße **schieben** muss. Also: **absteigen!**
- ✓ Nur **sichere** Fahrräder sind gute Fahrräder. Bitte prüfen Sie mit Ihrem Kind, ob das Fahrrad den Sicherheitsbestimmungen des Straßenverkehrs entspricht. Die Beleuchtung am Fahrrad muss fest angebracht sein und funktionieren.
- ✓ Die Fahrradwege zur Schule sind breit und verleiten zum Nebeneinanderfahren bzw. zu Wettfahrten. Bitte weisen Sie deshalb Ihr Kind darauf hin, wie gefährlich solche Verhaltensweisen sind.



- ✓ Außerdem sollten sich die Kinder in der dunklen Jahreszeit durch reflektierende Kleidung schützen.
- ✓ Ein **Fahrradhelm** sollte immer getragen werden.

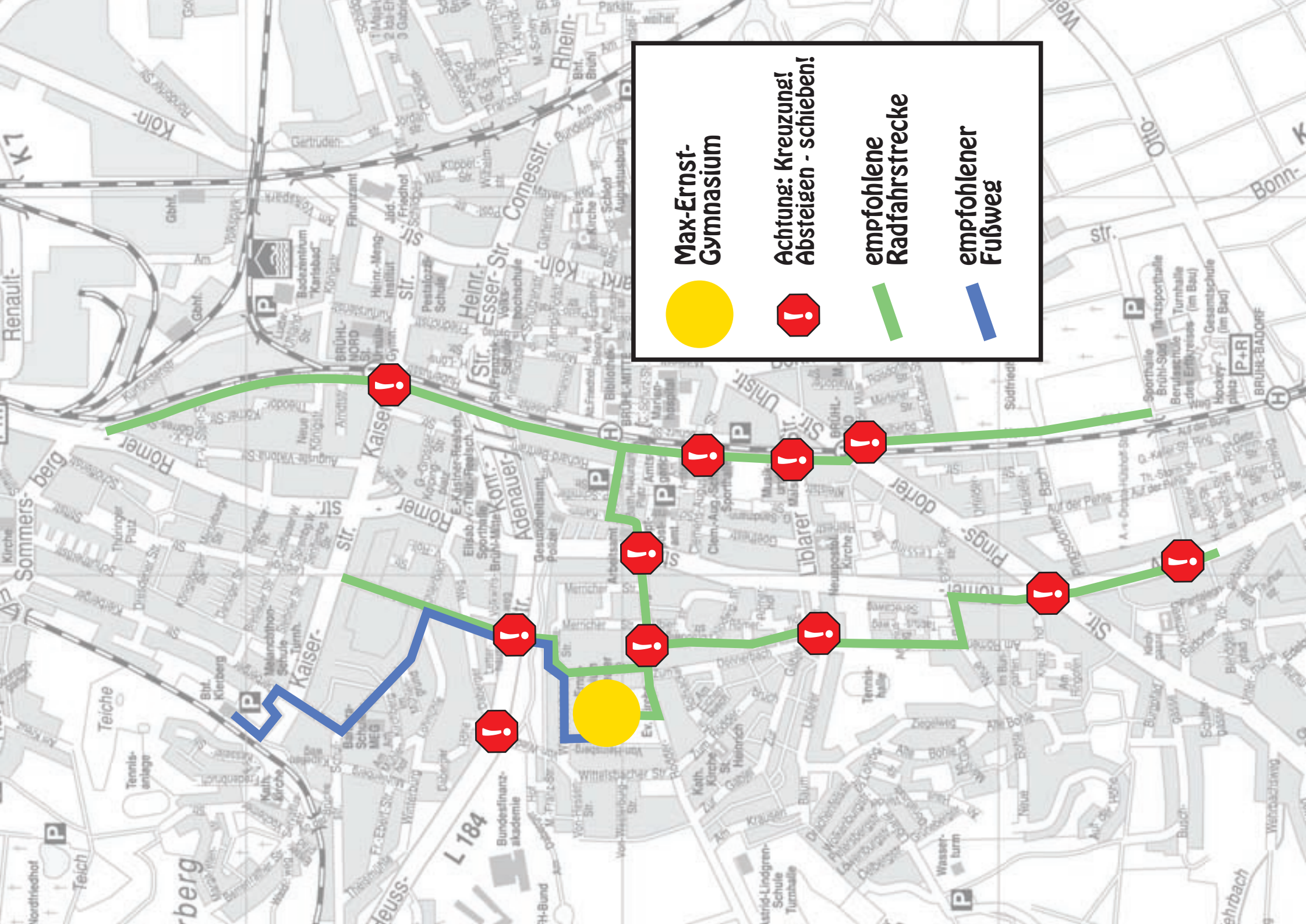
Übrigens: In Zusammenarbeit mit der Stadt Brühl und der örtlichen Polizei findet an unserer Schule jährlich eine kostenlose Fahrradüberprüfung statt. Dabei festgestellte Mängel sollten umgehend behoben werden. Nur so ist Ihr Kind sicher im Straßenverkehr unterwegs.

2.1 Inliner, Kickboards & Scooter

Auch mit Inlinern, Kickboards und Scootern kann man zur Schule kommen. Allerdings darf auf dem Schulgelände damit aus Gründen des Unfallschutzes nicht gefahren werden. Es besteht für Inliner, Kickboards und Scooter auf dem Schulgelände kein Versicherungsschutz bei Beschädigung oder Verlust.

Deshalb:
Inliner ausziehen, Kickboard und Scooter zusammenklappen.





Max-Ernst-Gymnasium



Achtung: Kreuzung! Absteigen - schieben!



empfohlene Radfahrstrecke



empfohlener Fußweg





3. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Das Max-Ernst-Gymnasium ist über die Haltestellen Brühl-Mitte mit dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zu erreichen. Dort treffen die Stadtbuslinien 702, 704, 706 und 707, die Regionalbus-Linien 701, 990 und 985 sowie die Stadtbahnlinie 18 ein. Von hier aus ist das Max-Ernst-Gymnasium nach einem kurzen Fußweg über den Balthasar-Neumann-Platz und den Rodderweg über ampelgesicherte Kreuzungen zu erreichen.

Die Schüler/innen, die aus Wesseling oder vom Bundesbahnhof Brühl kommen, können mit der Buslinie 990 direkt bis vor die Schule fahren, ebenso die Schüler/innen aus Erftstadt.

Vom DB-Bahnhof Kierberg aus, an dem der Zug aus Weilerswist hält, erreicht man die Schule nach einem ungefähr 15-minütigen Fußweg durch ruhige Wohnstraßen oder mit der Linie 702 über Brühl-Mitte – allerdings zeitlich sehr knapp. Eine Wegskizze stellen wir Ihnen gern zur Verfügung.

3.1 Wo bekomme ich Informationen?

Die Verkehrsunternehmen erstellen Ihnen gerne einen persönlichen Fahrplan:

- Stadtwerke Brühl:** unter der Rufnummer (0 22 32) 702 -300 bekommen Sie Info-Materialien aller Art sowie Bestellscheine für Fahrkarten-Abos
- Kundenzentrum der **KVB** in Brühl-Mitte
- Fahrgastcenter der **REVG** in Frechen: 0 22 34 - 180 60
- RVK-Service-Hotline:** 0 18 04 - 13 13 13*



Weitere Infos bekommen Sie auch hier:

- unter www.stadtwerke-bruehl.de,
- www.vrs-info.de, www.rvk.de sowie www.revg.de,
- www.bahn.de oder
- bei der **NRW-Hotline** unter Tel. 0 18 03 - 50 40 30**

3.2 Fahrpläne

Die Linie 18 aus Richtung Bornheim (Abfahrt dort 7.03 Uhr) erreicht Brühl-Mitte um 7.18 Uhr, die Ankunftszeit ist 7.27 Uhr und 7.37 Uhr (von Köln aus). Die Stadtbuslinie 702 erreicht Brühl-Mitte um 7.39 Uhr (von Heide) bzw. 7.11 Uhr (von Brühl-Ost); die Linie 704 um 7.37 Uhr (von Brühl-West) bzw. um 7.34 Uhr und 7.38 Uhr (von Vochem); der Stadtbus 706 kommt um 7.31 Uhr (von Badorf) bzw. 7.35 Uhr (von Brühl-Ost) an, die Linie 707 um 7.31 Uhr (von Eckdorf). Die Linie 990 aus Richtung Wesseling hält um 7.20 Uhr am Max-Ernst-Gymnasium, aus Erftstadt kommend um 7.37 Uhr. Die Deutsche Bahn aus Richtung Weilerswist erreicht Kierberg um 7.21 Uhr, Anschluss an die Linie 702 ist um 7.33 Uhr (Ankunft Brühl-Mitte 7.39 Uhr). Der Fußweg vom Bahnhof zur Schule beträgt nur 10 bis 15 Minuten (s. Plan).

3.3 Das richtige Ticket

Die bequemste und günstigste Art, Bus & Bahn regelmäßig zu nutzen, ist das SchülerTicket. Desweiteren gibt es auch noch das JuniorTicket sowie MehrfahrtenTickets, die ebenfalls beispielhaft auf den folgenden Seiten vorgestellt werden. Gerne beraten Sie die Stadtwerke Brühl unter (0 22 32) 702 -300 bei der Wahl des richtigen Tickets für Ihr Kind.

* 24 Cent/Anruf ** 6 Cent/Minute



3.3.1 Das SchülerTicket

Wer ein SchülerTicket besitzt, kann mit allen Bussen & Bahnen an 365 Tagen im Jahr kreuz & quer und rund um die Uhr durch das gesamte Verbundgebiet Rhein-Sieg (von Leverkusen bis Bonn und von Düren bis Gummersbach) fahren. Egal wohin – ob zur Schule oder in die Freizeit – mit dem SchülerTicket in der Tasche sind Gedanken über Preisstufen und Geltungsbereiche überflüssig.

Und auch Sie als Eltern müssen Ihr Kind nicht mehr überall hinbringen, sondern können dies ruhigen Gewissens den Bussen & Bahnen überlassen. So darf außerdem jeder SchülerTicket-Besitzer ein Fahrrad kostenlos mitnehmen, sofern die Beförderungsbestimmungen des VRS eingehalten werden (bitte vorher beim VRS oder beim zuständigen Verkehrsunternehmen informieren).



Das SchülerTicket kostet 19,95 Euro monatlich. Wer allerdings mehr als 3,5 Kilometer von der

Schule entfernt wohnt, erhält das SchülerTicket i.d.R. zum ermäßigten Preis von 10,00 Euro im Monat. Familien, bei denen diese Kriterien für mehrere Kinder gelten, erhalten weitere Ermäßigungen.

Das SchülerTicket ist so preiswert, dass die Kosten für Kinder unter 14 Jahren bereits nach 12 Fahrten innerhalb von Brühl hin und zurück ausgeglichen sind. Oder bei Jugendlichen ab 14 Jahren bereits nach 8 Fahrten in Brühl hin und zurück bzw. nach 4 Fahrten nach Köln und zurück. Und das alles innerhalb eines Monats! Wenn Sie einmal überlegen, wie oft Ihr Kind mit Bus & Bahn unterwegs sein könnte oder vielleicht heute schon ist, werden Sie sehen: das SchülerTicket ist seinen Preis wert.



3.3.2 Einzel-/MehrfahrtenTickets

Ein EinzelTicket für die Preisstufe 1a (Geltungsbereich Brühl) kostet für Kinder (bis einschließlich 14 Jahre) 0,85 Euro. Ab 14 Jahre beträgt der Fahrpreis 1,60 Euro. Bei einem MehrfahrtenTicket ab 14 Jahre kostet die Fahrt 1,30 Euro .

Wer Bus & Bahn öfter nutzt und sich nicht um Preisstufen, ständiges Kleingeld in der Tasche sowie die evtl. stressige Beschaffung des Fahrscheins im Voraus kümmern möchte, sollte sich besser direkt ein SchülerTicket kaufen (s. 3.3.1).

3.3.3 Das JuniorTicket

Im Unterschied zum SchülerTicket ist das Juniorticket nur für Freizeitfahrten geeignet und gilt werktags ab 14 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen ganztags, in den Schulferien werktags ab 9 Uhr. D.h. das JuniorTicket ist **nicht für die Fahrt zur Schule** geeignet. Es gilt im gesamten VRS-Gebiet und kostet im Jahresabo nur 9,70 Euro monatlich.

Bei Interesse stehen Ihnen die Stadtwerke Brühl unter (02232) 702 -300 zur Verfügung. In dem beiliegenden Flyer „Abos für alle“ ist ein Antragsformular enthalten.





4. Anfahrt mit dem Auto

Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen müssen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Halten Sie auf keinen Fall direkt vor der Schuleinfahrt oder in der Haltebucht der Busse, um Ihr Kind dort aus- oder einsteigen zu lassen. Sie gefährden damit die Fußgänger/innen und Radfahrer/innen, die ebenfalls zur Schule wollen.

Nutzen Sie bitte die Halte- und Parkmöglichkeiten oberhalb der Schule oder – besser noch – fahren Sie über die Wittelsbacherstraße und Von-Heinsberg-Straße zum rückwärtigen Eingang des Max-Ernst-Gymnasiums.

Wenn Sie Kinder im Auto mitnehmen, dann beachten Sie die Anschnallpflicht. Viele Verletzungen von Kindern bei Auto-unfällen hätten vermieden werden können, wenn die Kinder sachgerecht gesichert worden wären.

Ihre Ansprechpartner für den sicheren Weg zu unserer Schule:

Max-Ernst-Gymnasium
Frau Saß-Blauhut
über das Sekretariat
Tel. 0 22 32 / 9 23 13 -0
eMail: 166881@schule.nrw.de

Ansprechpartner bei der Stadt Brühl:

Herr Jansen
Tel. 0 22 32 / 79 -50 70
eMail: tjansen@bruehl.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Brühl
Redaktion: Max-Ernst-Gymnasium
in Zusammenarbeit mit der Stadt Brühl
Stand: Juni 2004

